



EN 12941
EN 12942
EN 143
EN 138

Verfallsdatum / Expiry Date:

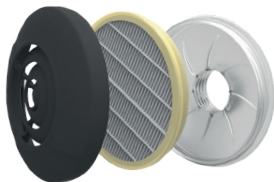


07 / 2030

Product Name:

e-breathe

Particlefilter P3 R / PSL



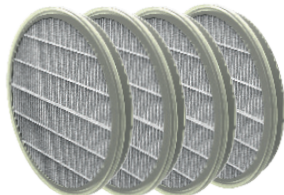
Article No:
322002109

Quantity:
x1

Product Name:

e-breathe

ecoPAD P3 R / PSL



Article No:
322002110

Quantity:
x4

Manufactured by 
PM Atemschutz GmbH

Willicher Damm 99 - 41066 Mönchengladbach – Germany

Tel.: +49 (0) 2161 / 40 290 0 - Fax: +49 (0) 2161 / 40 290 20

e-mail: info@e-breathe.de

www.e-breathe.de

Lot Nr.:

M06Y20P21DMI



Deutsch S. 2



English P. 9

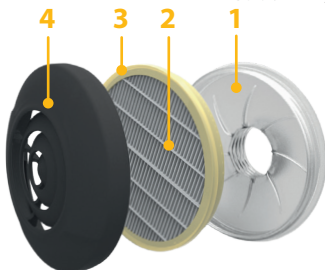
1. Explosionszeichnung

Rev. 2019

2

e-breathe Partikelfilter P3 R / PSL

1.	Filteraufnahme	Art.Nr. 322002128
2.	Filtermedium ecoPAD P3 R / PSL	Art.Nr. 322002110
3.	Dichtrand	Art.Nr. -
4.	Filterdeckel	Art.Nr. 322002131



2. Allgemeines

- Ein Filtergerät besteht aus einem Atemanschluss (Vollmaske, Halbmaske, Haube, Gebläseschutzanzug oder Mundstück), Atemfilter (Gasfilter, Partikelfilter oder Kombinationsfilter) und eventuell einem Gebläsegerät.
- Filtergeräte reinigen die Atemluft von gesundheitsschädlichen oder giftigen Gasen, Dämpfen, Stäuben oder Nebeln, soweit die einschränkenden Gebrauchshinweise und andere eventuelle Beschränkungen beachtet werden.
- Jeder Filter trägt eine Angabe über den Schutzzumfang und die Lagerzeit.
- Nur geeignete und geübte Personen dürfen Atemschutzgeräte benutzen.

Der „e-breathe Partikelfilter“ wird standardmäßig mit Gehäuse und Filtermedium „e-breathe ecoPAD“ ausgeliefert. Es dürfen nur „e-breathe ecoPAD“ Filtermedien mit dem e-breathe Partikelfilter verwendet werden.

Voraussetzungen für den Gebrauch von Gebläsefiltergeräten mit Helm / Haube / Anzug, Vollmaske:

Nationale Vorschriften müssen beachtet werden z. B.

- DGUV Regel 112-190 für den Einsatz von Atemschutzgeräten
- BGI 504-26 Auswahlkriterien für die spezielle arbeitsmedizinische Vorsorge nach dem berufsgenossenschaftlichen Grundsatz G26 „Atemschutzgeräte“

3.1 Filtergeräte dürfen nicht benutzt werden, wenn die Umgebungsverhältnisse unbekannt sind oder wenn diese sich in der Zusammensetzung der Umgebungsatmosphäre nachteilig während des Betriebs verändern können. In Zweifelsfällen sind Isoliergeräte zu benutzen, die von der Umgebungsatmosphäre unabhängig wirken.

3.2 Filtergeräte dürfen nicht in unbelüfteten, engen Räumen (z. B. Behälter, Gruben, Kanäle, Tunnel) eingesetzt werden, da ein Sauerstoffmangel vorliegen kann oder schwere sauerstoffverdrängende Gase (z. B. Kohlendioxid) vorliegen können.

3.3 Bei Verwendung eines Filtergerätes muss der Sauerstoffgehalt der Umgebungsluft mindestens 17% Vol. aufweisen. (Entsprechend nationaler Bestimmungen kann dieser Grenzwert variieren.)

3.4 Gasfilter schützen nur gegen Gase/Dämpfe. Partikelfilter schützen nur gegen Partikel, z. B. Staub, Rauch und Nebel. Im Zweifelsfall Kombinationsfilter einsetzen.

3.5 Normale Filtergeräte schützen nicht gegen bestimmte Gase wie CO (Kohlenmonoxid), CO₂ (Kohlendioxid) oder N₂ (Stickstoff).

3.6 Partikelfilter gegen radioaktive Stoffe und Mikroorganismen (Viren, Bakterien, Pilze und deren Sporen) sollen nur einmal verwendet werden.

3.7 Keinesfalls die EN 12941/12942-Filtermarkierungen (=Schutzklasse mit Gebläsefiltergerät) mit den Markierungen einer anderen Norm verwechseln.

3.8 Wenn Sie Unbehagen in Form von Schwindelgefühlen oder Übelkeit bzw. Geruch oder Geschmack von Verunreinigungen empfinden, sofort die Arbeit beenden und den Arbeitsbereich verlassen.

3.9 Die Lagerung des Filters außerhalb des empfohlenen Temperaturbereiches und/oder relativen Luftfeuchtigkeit kann sich negativ auf die Lagerungszeit des Filters auswirken.

3.10 Sauerstoffmangel kann zu Übelkeit, Schwindelgefühl bis zur Ohnmacht führen.

3.11 Die Ausrüstung / der Filter darf nicht eingesetzt werden, in Atmosphären mit Sauerstoff oder sauerstoffangereicherter Luft.

4. Anwendungsbereich

4

Filtertyp	Kennfarbe	Haupteinsatzbereich
P3	weiß	Zum Einsatz gegen feste toxische, radioaktive und schädliche Partikel sowie Enzyme, Mikroorganismen, wie z.B. Bakterien, Viren und Fungi
R (reusable)		Der Partikelfilter ist zum mehrfachen Gebrauch vorgesehen und kann über mehrere Arbeitsschichten verwendet werden. (wiederverwendbar)
SL (Solid Liquid)		Der Partikelfilter ist zum Gebrauch gegen feste und flüssige Aerosole bestimmt.

5.1 Einsatzgrenzen mit Gebläsefiltergerät

Geräteart	Geräteklasse	VdGW (GW1)	Leckage*	Bemerkungen / Einschränkungen
Helme / Hauben / Anzüge mit Gebläse & Partikelfiltern	TH2 P	20	2%	-
	TH3 P	100	0,2%	
Halbmaske / Vollmaske mit Gebläse & Partikelfiltern	TM2 P	100	0,5%	-
	TM3 P	500	0,05%	

5.2 Einsatzgrenzen mit Masken (ohne Gebläse)

Geräteart	Geräteklasse	VdGW (GW1)	Leckage*	Bemerkungen / Einschränkungen
Halbmaske mit Partikelfilter	P3	30	2%	-
Vollmaske mit Partikelfilter	P3	400	0,05%	-

- VdGW:** Vielfach des Grenzwertes, DGVV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten
- GW1** sind z.B. die in der TRGS 900 aufgeführten Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - MAK- und TRK Werte (MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration; TRK = technische Richtkonzentration).
- Leckage:** Zulässiger maximaler Prozentsatz für die gesamte nach innen gerichtete Leckage

6. Atemfilter nach EN143

5

Vollmaske mit Rundgewinde nach EN 148-1 (zulässiges Filtergewicht max. 500g)

Vollmaske	e-breathe Partikelfilter P3 R
-----------	-------------------------------

Halbmaske und Rundgewinde nach EN 148-1 (zulässiges Filtergewicht max. 300g)

Halbmaske	e-breathe Partikelfilter P3 R
-----------	-------------------------------

7. Klassifikation der Schutzklasse mit Gebläsefiltergerät nach EN12941 & EN12942

Nur die zugelassenen Filter vom Hersteller e-breathe sind für die Gebläsefiltergeräte zu verwenden.
Das Gebläse „Smartblower“ ist mit mindestens einem Partikelfilter und das Gebläse e-Flow mit mindestens 2 Filtern zu benutzen.

Smartblower

Filter/ Anzahl	Filter	Vollmaske	Gesichtsschutz	Haube
1x	e-breathe Partikelfilter R PSL	TM2 PSL TM3 PSL	-----	TH3 PSL
2 x	e-breathe Partikelfilter R PSL	-----	TH2 PSL	TH3 PSL

e-breathe e-Flow

Filter/ Anzahl	Filter	Vollmaske	Gesichtsschutz	Haube	Gebläseanzug
2 x	e-breathe Partikelfilter R PSL	TM3 PSL	TH3 PSL	TH3 PSL	TH3 PSL

8. Angaben zur Zertifizierungsstelle

6

DEKRA EXAM GmbH
Adlerstraße 29
45307 Essen
Kenn-Nr: 0158

DEKRA EXAM GmbH
Carl-Beyling-Haus / Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum
Kenn-Nr: 0158

IFA - Institut für Arbeitsschutz - DGUV
Alte Heerstraße 111
53757 Sankt Augustin
Kenn-Nr.: 0121

9. Downloads / Konformitätserklärung

Die aktuellsten Dokumente (Konformitätserklärung, Zertifikate, Gebrauchsanweisung, Datenblatt und Broschüre) zum Produkt können Sie unter folgendem Link einsehen

<http://e-breathe.de/ueber-e-breathe/dokumentenarchiv-downloads/> oder unter folgender

E-Mail Adresse anfragen: info@e-breathe.de

10. Zeichenerklärung / Symbols



Vom Hersteller empfohlene Lagerbedingungen (Temperatur und Luftfeuchtigkeit).
Storage conditions recommended by the manufacturer.



Siehe Gebrauchsanleitung!
See instruction manual!



Verfallsdatum /
Expiry Date

EN 12941

EN 12942

EN 143

EN 138

Geprüfte
Normen



Kenn-Nummer der Überwachungsstelle /
Identification number of the inspection body

11. Lagerung & Entsorgung

Filter in ungeöffneter Verpackung und geschützt vor direktem Sonnenlicht können bei Temperaturen zwischen -0°C und +30°C bei einer relativen Feuchte unter 75% gelagert werden.

- Geöffnete Filter sind nach Gebrauch, für die Wiederverwendung, zu schließen. Ein geöffneter Filter ist nach spätestens 6 Monaten durch einen neuen zu ersetzen.
- Die Lagerzeit (Monat und Jahr) der Filter ist auf der kleinsten Verpackungseinheit des Filters angegeben.
- Filter nicht regenerieren. Eine Reinigung mit Druckluft oder Druckwasser ist verboten.
- Entsorgen Sie benutzte Filter sachgemäß. Bitte beachten Sie hierfür alle relevanten Vorschriften und lokalen Anweisungen.

12. Reinigung / Desinfektion Filtergehäuse

7

Für die Pflege werden folgende Reinigungsmittel empfohlen: PM Desk oder Curacid PSA Ultra. Reinigungsmittel mit lauwarmem Wasser verdünnen und die zu reinigenden Teile mit einem Tuch abwischen. Starke Verschmutzungen vorsichtig mit einer weichen Bürste lösen. Danach gründlich mit Leitungswasser abspülen. Anschließend die einzelnen Teile mit einem Tuch trocken wischen und trocknen lassen.

Für Tauchdesinfektionen kaltes Wasser in ein Becken geben und die entsprechende Menge Reinigungsmittel hinzugeben. Produkt vollständig eintauchen und nach ca.15 Minuten Einwirkzeit entnehmen und unter klarem Wasser abspülen und trocknen lassen.

Wichtig! Es dürfen keine Lösungsmittel (z. B. Azeton, Terpentin) oder Bleichmittel (Perborat, Perkarbonat), heißes Wasser, Druckluft oder Druckwasser zur Reinigung verwendet werden.

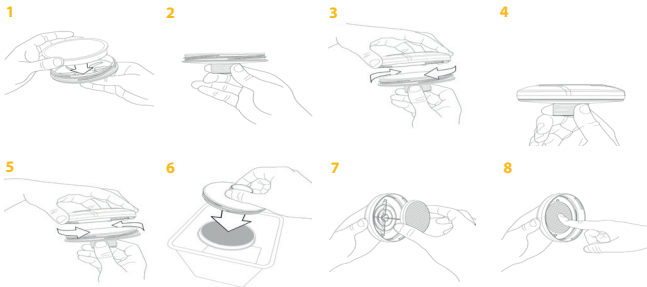
13. Kontrolle vor dem Gebrauch

- Vor Gebrauch muss der Zustand und die Unversehrtheit des Filtergehäuses überprüft werden. Schütteln Sie den Filter um zu überprüfen, dass sich keine Teile oder der Inhalt gelöst haben. Der Filter ist auszutauschen, wenn er mechanischen Einwirkungen (z. B. durch Schlag oder Quetschen) ausgesetzt war.
- Führen Sie eine Sichtprüfung des Filtermediums durch. Die Dichtlippe des Filtermediums darf nicht beschädigt sein, da sonst die angegebene Filterschutzklasse nicht erreicht werden kann.
- Kontrollieren Sie, ob der ausgewählte Atemfilter für den vorgesehenen Zweck geeignet ist. Filtertyp und Filterklasse sind aus der Kennzeichnung ersichtlich.
- Lagerfähigkeit beachten! Die Lagerfähigkeit für fabrikmäßig verschlossene und bei Normalklima gelagerte Filter ist auf der kleinsten handelsüblichen Verpackung angegeben. (10 Jahre)
- Filter mit Atemanschluss oder Gebläsegerät fest verschrauben.
- Betriebsbereites Atemschutzgerät anlegen und auf einen dichten Sitz am Gesicht achten.
- Gebrauchsanleitung des Atemanschlusses/Gebläsegeräts beachten.
- Bei einem Gebläsegerät: Es müssen immer Filter des gleichen Typs und der gleichen Klasse verwendet werden. Alle Filter sind gleichzeitig durch neue zu ersetzen.

14. Gebrauchsdauer

Filter sind Verbrauchsartikel und haben nur eine begrenzte Verwendungsdauer, die z. B. von der Art und Konzentration des Schadstoffes, dem Atemrhythmus des Trägers und anderer Einflüsse, abhängig ist. Filter mit sichtbaren Schäden sind zu entsorgen. Filter sind nach 2-4 Wochen zu wechseln, bzw. früher, falls ein beschwerlicher Atemwiderstand spürbar wird. Das Gebläse warnt bei einem verstopftem Filter.

1. Fassen Sie das zuvor kontrollierte Filtermedium „ecoPAD“ am Dichtrahmen an und legen Sie es mit der Dichtlippe in das Unterteil der Filteraufnahme. Das Filtermedium darf im Gehäuse keinen Spielraum mehr haben und die Dichtlippe muss die Filteraufnahme komplett umschließen. Fassen Sie nicht auf das Filtermedium selbst bzw. die Filtermitte, um eine Beschädigung des Filtermediums zu vermeiden. Abb. 1+2
2. Nehmen Sie den Filterdeckel und schrauben Sie diesen handfest im Uhrzeigersinn auf die Filteraufnahme. Info: Auch, wenn noch ein Spalt zwischen Aufnahme und Deckel zu sehen sein sollte, ist der Filter dicht und einsatzbereit. Abb. 3+4 Achtung! Der fertig montierte „e-breathe Partikelfilter“ sollte solange nicht geöffnet werden bis er entsorgt wird, um eine Beschädigung des Filtermediums durch wiederholtes montieren/demontieren zu vermeiden.
3. Für das Wechseln des Filtermediums „ecoPAD“ den Deckel des Filters aufschrauben. Das Unterteil mit dem Medium umdrehen, sodass das Medium hinausfallen und entsorgt werden kann. Das Medium sollte nicht angefasst werden, da es verunreinigt ist. Bei starker Verschmutzung das Gehäuse des Filters reinigen, bevor es wiederverwendet wird. Abb. 5+6
4. Funkenschutz einsetzen: Der Funkenschutz wird von Innen in die dafür vorgesehenen Aussparungen in den Rippen des Filterdeckels gedrückt. Abb. 7+8





1. Exploded Drawing

e-breathe Particle filter P3 R / PSL

1.	Filter holder	Art.Nr. 322002128
2.	Filter medium ecoPAD P3 R / PSL	Art.Nr. 322002110
3.	Sealing edge	Art.Nr. -
4.	Filter cover	Art.Nr. 322002131



2. General Information

- A filtering device consists of a breathing connection (full mask, half mask, hood or mouthpiece), respiratory filter (gas filter, particle filter or combination filter) and optionally a powered air-purifying respirator (PAPR).
- Filtering devices clean the inhaled air of any detrimental gases, vapours, dusts or mists provided that the limitations of use listed in user's instructions and accident prevention regulations are observed.
- Each filter carries a specification concerning the scope of protection and the permitted storage period.
- Only trained and suitable persons may use respiratory protective devices.

The „e-breathe particle filter“ is delivered with housing and filter medium „e-breathe ecoPAD“ as standard. Only „e-breathe ecoPAD“ filter media with the e-breathe particle filter may be used.

Requirements for the use of blower filter units with helmet / hood / full face mask:

- National regulations must be observed.

3. Limitations

10

3.1 The filtering device must not be used if the environment and contamination is unknown or if the composition of the atmosphere is likely to change disadvantageously. In case of doubt, isolating respirators (air supply) which function independently of the atmosphere must be used.

3.2 The filtering device must not be used in confined spaces (e.g. cisterns, tunnels) because of the risk of oxygen deficiency or presence of heavy oxygen-displacing gases (e.g. carbon dioxide).

3.3 If a filter unit is used, the oxygen content of the ambient air must be at least 17% vol. (This limit may vary according to national regulations).

3.4 Gasfilters do not protect against particles. Similarly, particle filters do not provide protection against gases or vapours. In case of doubt, use combined filters.

3.5 Normal filtering devices do not protect against certain gases such as CO (carbon monoxide), CO₂ (carbon dioxide) and N₂ (nitrogen).

3.6 Particle filters are only allowed for single use if they are applied against radioactive agents or micro-organisms (virus, bacteria, fungi and spores).

3.7 Do not confuse the filter markings of EN 12941/12942 (=protection class with a blower device) with markings relating to other standards.

3.8 If you notice any discomfort in the form of dizziness or nausea or the smell or taste of impurities, stop working immediately and leave the work area.

3.9 Storage of the filter out of recommended temperature range and/or relative humidity can have a negative effect on the storage time of the filter.

3.10 Lack of oxygen can lead to nausea, dizziness and even fainting.

3.11 The equipment/filter must not be used in atmospheres with oxygen or oxygen enriched air.

4. Area of Application

11

Filter type	Co-lour	Main field of application
P3	white	For use against solid toxic, radioactive and harmful particles as well as enzymes, microorganisms such as bacteria, viruses and fungi.
R (reusable)		The particulate filter is intended for multiple use and can be used over several work shifts (reusable)
SL (Solid Liquid)		The particle filter is intended for use against solid and liquid aerosols.

5.1 Application Limits with PAPR

Device type	Class	VdgW (GW1)	Leakage*	Notes / Restrictions
Helmets / Hoods/ Suits with Blowers & Particle Filters	TH2 P	20	2%	-
	TH3 P	100	0,2%	
Half mask / Full mask with Blower & Particle filters	TM2 P	100	0,5%	-
	TM3 P	500	0,05%	

5.2 Application Limits with Masks (without PAPR)

Device type	Class	VdgW (GW1)	Leakage*	Notes / Restrictions
Half mask with Particle Filter	P3	30	2%	-
Full mask with Particle Filter	P3	400	0,05%	-

- VdgW:** multiple of the limit value, DGUV regulation 112-190 Use of respiratory protection equipment
- GW1** are e.g. the limit values in the air at the workplace - MAK and TRK values (MAK = maximum workplace concentration; TRK = technical standard concentration) listed in TRGS 900.
- Leakage:** Permissible maximum percentage for the total inward leakage

6. Filter according to EN143

12

Full face mask with round thread according to EN 148-1 (permissible filter weight max. 500g)

Full face mask	e-breathe Particle filter P3 R
----------------	--------------------------------

Half mask and round thread according to EN 148-1 (permissible filter weight max. 300g)

Half mask	e-breathe Particle filter P3 R
-----------	--------------------------------

7. Classification of protection class with blower filter unit according to EN12941 & EN12942

Only filters approved by the manufacturer e-breathe are to be used for the blower filter units. The „Smartblower“ blower must be used with at least one particle filter and the e-Flow blower with at least 2 filters.

Smartblower

Filter/ Quantity	Filter	Full Mask	Face Shield	Hood
1x	e-breathe Particle Filter R PSL	TM2 PSL TM3 PSL	-----	TH3 PSL
2 x	e-breathe Particle Filter R PSL	-----	TH2 PSL	TH3 PSL

e-breathe e-Flow

Quantity	Filter	Full Mask	Face Shield	Hood	Blower Suit
2 x	e-breathe Particle Filter R PSL	TM3 PSL	TH3 PSL	TH3 PSL	TH3 PSL

8. Information on the Certification Body

13

DEKRA EXAM GmbH
Adlerstraße 29
45307 Essen
Kenn-Nr: 0158

DEKRA EXAM GmbH
Carl-Beyling-Haus / Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum
Kenn-Nr: 0158

IFA - Institut für Arbeitsschutz - DGUV
Alte Heerstraße 111
53757 Sankt Augustin
Kenn-Nr.: 0121

9. Downloads / Declaration of Conformity

The latest documents (declaration of conformity, certificates, instructions for use, data sheet and brochure) for the product can be viewed under the following link

<http://e-breathe.de/ueber-e-breathe/dokumentenarchiv-downloads/>

or requested by e-mail: info@e-breathe.de

10. Legend / Symbols



Vom Hersteller empfohlene Lagerbedingungen (Temperatur und Luftfeuchtigkeit).
Storage conditions recommended by the manufacturer.



Siehe Gebrauchsanleitung!
See instruction manual!



Verfallsdatum /
Expiry Date

EN 12941

EN 12942

EN 143

EN 138

Geprüfte
Normen



Kenn-Nummer der Überwachungsstelle /
Identification number of the inspection body

11. Storage & Disposal

Filters in unopened packaging and protected from direct sunlight can be stored at temperatures between -0°C and +30°C with a relative humidity below 75%.

- After use, an opened filter must be sealed tightly if it is to be reused, but it must be replaced within 6 months.
- The storage time (month and year) of the filters is indicated on the smallest packaging unit of the filter.
- Do not try to regenerate the filters. Never clean the filters with compressed air or compressed water.
- Filters must be disposed of in accordance with local waste treatment regulations.

12. Cleaning / Disinfection

14

The following cleaning agents are recommended for daily cleaning: PM Desk or Curacid PSA Ultra. Dilute the cleaning agent with lukewarm water and wipe the parts to be cleaned with a cloth. Carefully remove heavy soiling with a soft brush. Then rinse thoroughly with tap water. Afterwards use a cloth to wipe the individual parts dry and leave them to dry.

For immersion disinfection, pour cold water into a basin and add the appropriate amount of cleaning agent. Immerse the product completely and remove it after approx. 15 minutes. Rinse under clear water and allow to dry.

Important! No solvents (e.g. acetone, turpentine) or bleaching agents (perborate, percarbonate), hot water, compressed air or pressurized water may be used for cleaning.

13. Check before use

- Before use, check filter condition and intactness. Shake the filter to ensure that there are no loose components/contents. The filter shall be replaced if it has been exposed to strong press or impact. It may be damaged.
- Perform a visual inspection of the filter medium. The sealing lip of the filter medium must not be damaged, otherwise the specified filter protection class cannot be achieved.
- Check that the filter is correct for the intended use. Filter type and class are evident from the marking.
- Observe storage life! The storage life for factory sealed filters and filters stored in normal climate is indicated on the smallest commercially available packaging. (10 years)
- Connect the filter(s) tightly to the facepiece or blower device.
- Don the respirator. Check that the facepiece sits air-tight on the face.
- Observe the Instructions for Use of the facepiece/blower device.
- In a blower device: You must always use filters of the same type and class. All filters must be replaced at the same time.

14. Operating life

Filters are disposable items and have only a limited period of use, which depends, for example, on the type and concentration of the pollutant, the breathing rhythm of the wearer and other influences. Filters with visible damage must be disposed of. Filters should be changed after 2-4 weeks, or earlier if breathing resistance becomes too high. The blower warns if the filter is clogged.

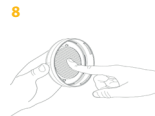
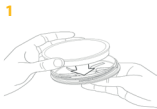
15. Filter Replacement

15

1. Grab the previously checked filter medium „ecoPAD“ by the sealing frame and place it with the sealing lip in the lower part of the filter holder. The filter medium must have no more clearance in the housing and the sealing lip must completely enclose the filter holder. Do not touch the filter medium itself or the filter centre to avoid damaging the filter medium. Fig. 1+2
2. Take the filter cover and screw it handtightly clockwise onto the filter holder. Info: Even if there is still a gap between holder and cover, the filter is still tight and ready for use. Fig. 3+4

Attention! The fully assembled „e-breathe particle filter“ should not be opened until it is disposed of to avoid damage to the filter media by repeated mounting/dismounting.

3. To change the „ecoPAD“ filter medium, unscrew the cover of the filter. Turn the lower part with the medium upside down so that the medium can fall out and be disposed of. The medium should not be touched as it is contaminated. If the medium is very dirty, clean the housing of the filter before reuse. Fig. 5+6
4. Insert spark protection: The spark arrester is pressed from the inside into the recesses provided in the ribs of the filter cover. Fig. 7+8





www.e-breathe.de | info@e-breathe.de

